Gemeinde PANKETAL

PANKETALBOTE

JAHRGANG 26 PANKETAL, DEN 30. SEPTEMBER 2017 NUMMER 09

Bestellen Sie den Panketalboten auch als Newsletter auf **www.panketal.de**

1254_Panketal Bote_09.indd 1 21.09.2017 11:22:41 Uhr

Sitzungstermine

Die nächsten regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	06.10.2017, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	06.10.2017, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	09.10.2017, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	10.10.2017, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	11.10.2017, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	12.10.2017, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	16.10.2017, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	19.10.2017, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz“, Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klikken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde).

Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen.

Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Revierpolizei Panketal	030 94417004
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	03334 30480
Die Störungsdienste erreichen Sie unter:	
Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430
	01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190
	03334 581912
Grubenentsorgung	03334 383270
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

ALLGEMEINES 3
KULTUR 10
KINDER & JUGEND 17
SPORT 22
SENIOREN 23
KIRCHE 24
POLITIK 24
SERVICE 25

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105, 16341 Panketal;
Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Daniela Vollnhals,
Tel.: 030 94511212

Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **13.10.2017**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: d.vollnhals@panketal.de

Die nächste Ausgabe des Panketalbotens erscheint am **31. Oktober 2017** und wird bis zum **28. Oktober 2017** an die Panketaler Haushalte verteilt.

Titelbild: Renaturierung Dransebach und Panke im Bereich Wiesenweg mit Ententümpel und Pferdekoppel. – Annette Braasch

ALLGEMEINES

Ein (anderer) Rückblick auf die Urlaubs- und Ferienzeit

Panketal wird seit Beginn des neuen Schuljahres wieder lebendiger und voller, nachdem es sechs Wochen lang doch recht unaufgeregt und verhältnismäßig ruhig in unserem Ort zuging. Die Urlaubseindrücke halten noch etwas an und prägen häufig unsere Wahrnehmung. Ich möchte Ihnen gern berichten, welche Eindrücke ich aus Süddeutschland und der Schweiz mitgebracht habe – vielleicht kommen Ihnen diese Wahrnehmungen irgendwie bekannt vor. Je weiter man diesseits der Alpen nach Süden kommt, desto ordentlicher wirken die Städte und Gemeinden. Nun ist natürlich ein Ort wie Oberammergau quasi ein Bilderbuchtouristikort. Auch Luzern am Vierwaldstädter See ist vielleicht nicht typisch für die Schweiz. Was aber auffällt ist, dass viele Orte in dieser Region liebevoll gepflegt und sauber sind. Sie wirken aufgeräumt und gut organisiert. Vielleicht ist es ja „spießig", sich an solchen Zuständen zu erfreuen.
Es scheint, dass die Bürger dieser Orte rücksichtsvoller mit ihrem öffentlichen Raum umgehen. Es liegt selten Müll neben den zahlreichen Papierkörben. Die Grünanlagen vor den Häusern sind gepflegt. Hauswände und Laternen sind nicht beschmiert oder beklebt, auf Bänke kann man sich setzen, ohne sich schmutzig zu machen, die Bushaltestellen sind sauber und es liegt selten Müll am Fahrbahnrand (außer auf den Touristikmeilen). Ich könnte diese scheinbar kleinen Indizien eines geordneten Gemeinwesens noch beliebig ergänzen. Ich frage mich: Woran liegt das?
Ja, meist haben diese Gemeinden mehr Geld für solche öffentlichen Aufgaben. Manche Orte sind als Touristenorte auch darauf angewiesen, sich perfekt zu präsentieren. Trotz Schmutz und Verwahrlosung schafft es wohl nur Berlin, Touristen anzulocken.

Es ist aber noch etwas anderes: ich habe den Eindruck, die Menschen engagieren sich stärker für die Dinge, die vor ihrer Haustür passieren. Sie kümmern sich eben auch um die öffentlichen Flächen. Zumindest gehen sie sorgsam und achtsam damit um. In Panketal ist das an manchen Stellen leider nicht der Fall. Um die Bahnhöfe herum oder an den größeren Straßen sieht unser Ort oft ungepflegt aus. Das ärgert mich, wie bestimmt auch manchen anderen Bürger unserer Gemeinde. Nun kann man zwar erwarten, dass der Bauhof Spielplätze, Straßen und Grünanlagen pflegt – das tut er auch. Es würde aber viel besser gelingen und länger wirken, wenn nicht kurze Zeit nach dem Aufräumen schon wieder Müll und Abfall dort läge, wo er wahrlich nicht hingehört. Richtig ärgerlich wird es, wenn zur Rücksichtslosigkeit noch die blinde Zerstörungswut kommt. So wie kürzlich, als zum wiederholten Mal die Toilette im Bahnhof massiv zerstört, die Scheiben am Rathaus eingeschlagen, die Straßenlampen mit Farbe besprüht wurden usw. Auch dass einige Panketaler immer wieder ihren Müll neben den DSD-Containerstandplätzen ablegen, ist solch ein Ärgernis. Unser Ort erscheint punktuell aber nicht nur dadurch hässlich, dass solcher Vandalismus herrscht. Wir bauen und planen inzwischen öffentliche Anlagen unter dem Gesichtspunkt der Vandalismusfestigkeit und das sieht dann manchmal aus wie eine Ausnüchterungszelle bei der Polizei. Kaputt bekommt man es kaum noch, aber schön ist es eben auch nicht.
Es wäre schon ein Gewinn, wenn durch zahlreiches unmittelbares bürgerschaftliches Tun mit Unterstützung des kommunalen Betriebshof unsere Gemeinde schöner wird. Es muss ja nicht gleich ein Bayerisches oder Schweizer Idyll werden, aber so verdreckt wie Berlin muss unser Ort sich doch wahrlich nicht zeigen. Der Betriebshof kann das allein nicht leisten, aber zusammen können wir unseren Ort an vielen Stellen schöner machen. Bitte helfen Sie dabei mit!
Eine aktuelle Gelegenheit, in Kürze den Ort wieder ansehnlich zu machen, wird sein, z.B. die Wahlplakate der Bundestagswahl schnell und ordentlich zu beseitigen. Man wird sehen, ob alle, die vollmundig Ordnung und Sauberkeit propagieren, dieses auch selber in die Praxis umsetzen.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Fest des Ehrenamtes 2017

Am 8. September trafen sich ca. 150 Panketaler in der festlich geschmückten Mensa, die sich bei der einen oder anderen Gelegenheit ziemlich regelmäßig begegnen. Es waren Vertreter von Sportvereinen, Siedlervereinen, Kirchen, Parteien, Feuerwehr, Fördervereinen der Kitas und Schulen dabei, Mitglieder des Geschichtsvereins, der Bürgerstiftung, der Kunstbrücke, und Seniorengruppen aber auch Schiedsleute und Wahlhelfer gekommen. Manche der geladenen Gäste hätten in mehrfacher Eigenschaft als Mitglied gleich mehrerer Vereine erscheinen können. In der Mensa der Grundschule fanden jedenfalls alle Platz und nach einer musikalischen Eröffnung durch Herrn Niels Templin und seine Musikschüler begrüßte Herr Voß als Vorsitzender der Gemeindevertretung die Gäste. Umrahmt von einem abwechslungsreichen Musikprogramm folgte das Grußwort des Bürgermeisters und die Auszeichnung der 2016 gewählten, verdienten Ehrenamtler. Die Vorschläge für die Auszeichnung erfolgten unmittelbar aus der Bürgerschaft und so waren die Ausgezeichneten auch recht unterschiedlich aktiv.

Ausgezeichnet wurden:
Herr **Lothar Ballerstedt** für sein über 15-jähriges Engagement bei der Verkehrswacht Barnim
(www.kreisverkehrswacht-barnim.de)
Frau **Beate Kreinbring** für ihr Engagement für den Reit- und Fahrverein Hubertus, dem sie seit 1974 angehört und für den sie vom Unkrautjäten bis zum Vereinsvorsitz schon alle denkbaren Aufgaben erledigt hat.
(www.rfv-hubertuszepernick.jimdo.com)
Herr **Ernst Hahn,** der den „Siedlerverein Gehrenberge 1929" seit 15 Jahren als in jeder Hinsicht organisatorisch belebt und dessen 2. Vorsitzender ist.

Herr **Immo Kadner,** der als Lehrer im Verein „Nawischool“ ehrenamtlich an Schulen über den Unterricht hinausgeht und Naturwissenschaft und Technik lebendig vermittelt (www.nawischool.de)
Herr **Wilfried Schlief,** der eine AG Schachspiel an der Grundschule Zepernick leitet und schon einige Schüler zu Turniererfolgen geführt hat.
Frau **Stephanie Carliczek-Tetzner,** die ebenfalls an der Grundschule Zepernick die Arbeitsgemeinschaft „Linke Hand“ leitet und Eltern und Kindern zum Thema „Linkshändigkeit“ berät und begleitet.
Gewürdigt wurden auch zwei Firmen, die es als Arbeitgeber ihren bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiven Mitarbeitern immer wieder ermöglichen, bei Einsätzen den Arbeitsplatz zu verlassen. Es handelt sich um **Elektroanlagen Zepernick** und um den **Internationalen Bund.**
Überhaupt – die Feuerwehr! Die in diesem Bereich aktiven Ehrenamtlichen unterscheiden sich nicht nur optisch von allen andern Ehrenamtlern. Es ist schon ein Unterschied, ob die Ausübung des Ehrenamtes quasi auch der eigenen Freizeitgestaltung und Ausübung des Hobbys dient, oder ob die Kameraden der Feuerwehr zu unmöglichen Zeiten Heim und Haus verlassen, um Anderen in der Not beizustehen und dabei nicht selten sogar selbst in Gefahr geraten. In Panketal hatten wir zuletzt bei dem Starkregen und dem verheerenden Sturm Gelegenheit, von dieser ganz außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatzbereitschaft unserer Mitbürger in Uniform Gebrauch zu machen. Die Kameraden wurden deshalb sowohl vom Bürgermeister als auch vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung „außer der Reihe“ ausdrücklich gewürdigt. Die Gemeinde Panketal wendet viel Geld für die Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehr auf. Das Ehrenamt kann sie nicht ersetzen, das braucht aktive und engagierte Mitbürger. Vielen Dank!
Es gibt in Panketal übrigens ca. 4.000 Menschen jenseits von 65 Jahren. Viele sind fit, gesund und geistig rege und das oft noch viele Jahre. Wenn Sie nach dem aktiven Arbeitsleben eine Aufgabe und eine sinnstiftende Aktivität jenseits des eigenen Gartens suchen und/oder einfach nur Gemeinschaft zu ihren Mitbürgern, so gibt es in Panketal viele Vereine, die das ermöglichen und sich jederzeit über aktive Mitglieder und Neuzugänge freuen.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Beleuchtet und gesichert…

ist nun der Abgang vom Mühlenberg (Schwanebecker Straße) zur Birkholzer Straße auf Höhe Lidl. Der Treppenabgang stellte speziell für ältere Mitbürger bisher einen Angstpunkt dar. Zwar waren die Treppen solide hergestellt, aber der Treppenabgang war unbeleuchtet und ohne Geländer. Beides wurde nun nach einer Anregung aus dem Bürgerbudget 2016 installiert. Das Vorhaben hatte zunächst nicht ausreichend Stimmen bekommen. Da es aber einen erkennbaren und berechtigten Bedarf an dieser Stelle gibt, wurde das gewünschte Bauvorhaben nun doch umgesetzt. In den Stadtvillen am Mühlenberg I wohnen relativ viele ältere Bürger, die diesen Weg zum Supermarkt oder in das Dorf hinein regelmäßig nutzen. Nun können sie es mit etwas mehr Sicherheitsgefühl tun. Die Kosten lagen bei ca. 12.500 €. Die zwei installierten Leuchten sind übrigens eine Nachnutzung. Sie standen bisher am Rathaus und wurden für den neuen Einsatzort aufgearbeitet. Nun können sie wieder viele Jahre gute Dienste leisten. Gleichermaßen werden auch die Wege auf dem alten Krankenhausgelände in Kürze beleuchtet werden. Immerhin wird das Gelände nun intensiver genutzt, nachdem alle Wohnungen im Torhaus vermietet sind, das Elisenhaus voll belegt und der Eigenbetrieb mit seinen vierzehn Mitarbeitern ebenfalls auf das Gelände umgezogen ist.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Kontrollposten am Genfer Platz

Zugegeben, die Überschrift ist natürlich irreführend. Es ist schon einige Jahrzehnte her, dass man in der Nähe des Genfer Platzes an einem Kontrollposten angehalten und von Grenzpolizisten kontrolliert wurde.
Im Oktober 2009 hatte die Gemeindevertretung beschlossen, an fünf Orten in Panketal an historische Ereignisse zu erinnern.
Die ersten zwei Anrufer, die wissen, welche fünf Orte das sind und am 5.10.2017 zwischen 10 und 12 Uhr im Rathaus unter 030-94511202 anrufen, erhalten einen druckfrischen Bildband über Panketal im Wert von je 20 Euro. PS: Mitarbeiter der Verwaltung und Gemeindevertreter sind leider nicht teilnahmeberechtigt.
Aber zurück zur Erinnerungstafel am Genfer Platz: Während die ersten vier Tafeln schnell ihren bestimmungsgemäßen Platz fanden, fristete diese eine Tafel jahrelang ein kümmerliches Dasein in verschiedenen Büros der Panketaler Rathausverwaltung. Auch der jetzt gefundene Platz könnte den historisch und

sprachlich ambitionierten Leser und Kenner der Materie noch irritieren. Der Kontrollpunkt selbst befand sich wohl nicht am Haus am Genfer Platz (der früheren Grenztruppenbaracke und Schwanebecker Gemeindeverwaltung), sondern eher an der unmittelbar angrenzenden Zillertaler Straße, vermutlich auf Höhe der heutigen Kita Spatzennest an der Grenze zwischen Berlin und dem heutigen Panketal. Insofern verweist die Tafel eher auf den naheliegenden Ort. Immerhin wird sie da, wo sie nun hängt, sehr gut wahrgenommen, finden doch im Versammlungsraum am Genfer Platz fast regelmäßig Veranstaltungen statt. Und so kann der eine oder andere Besucher vielleicht darüber nachdenken, wie verrückt die Zeit war, als selbst zwischen Berlin und Brandenburg noch kontrollierte Grenzen bestanden. Die Tafeln sind übrigens vom in Zepernick lebenden Bildhauer und Medailleur Reinhard Jacob gestaltet.

Rainer Fornell,
Bürgermeister

Flurkarten für Jedermann – Onlinedienst BB Viewer

Immer mal wieder braucht man Flurkarten für Grundstücksangelegenheiten. Vielleicht möchte man sich aber auch über die Entwicklung des Grundstücksmarktes informieren. Oder man möchte Flächen oder Entfernungen vermessen. Das ist seit einiger Zeit problem- und kostenlos für Jedermann möglich. Detaillierte Flurkarten mit Flurstücksgrenzen und optional Karten- oder Luftbildhinterlegung oder auch die Werte des aktuellen Grundstücksmarktberichtes finden Sie brandenburgweit auf der Homepage:

https://bb-viewer.geobasis-bb.de/

Die Geodatenbank ist eine Dienstleistung der Landesverwaltung und verfügt über zahlreiche Suchfunktionen. Die Kartendarstellung ist kleinteilig möglich und die Bedienung erfolgt relativ simpel und intuitiv. Ein Ausdruck des Kartenausschnittes als PDF-Datei ist möglich. Wer eine Einweisung zur Nutzung braucht, findet bei Youtube eine etwas angestaubte, aber inhaltlich hilfreiche Anleitung. Nachfolgend sieht man einen Kartenauszug, wie er im Brandenburg Viewer verfügbar ist.
Zu beachten ist, dass es sich im Ergebnis rechtlich nicht um eine „amtliche Liegenschaftskarte“ handelt, auch wenn die Darstellung weitgehend identisch ist.

Rainer Fornell,
Bürgermeister

In zwei Stunden mehr als 60 Notrufe aus Panketal

Am 03.08.2017 traf die Gemeinde Panketal ein unvorhersehbares Unwetter. Starke Winde und Regen sorgten innerhalb weniger Minuten für schwere Schäden im gesamten Gemeindegebiet. Besonders die Ortslagen Gehrenberge und Alpenberge waren stark von diesen Naturereignissen betroffen. Innerhalb von zwei Stunden gingen in der Feuerwehrleitstelle mehr als 60 Notrufe aus Panketal ein, weil viele Bäume auf Straßen und Privatgrundstücken in Panketal umgestürzt sind – oder drohten in Kürze umzufallen.
Dann kam für die Freiwillige Feuerwehr Panketal die große Herausforderung:

Wem wird zuerst geholfen?
Die Einsatzleitung musste innerhalb kürzester Zeit über alle 60 Einsatzstellen entscheiden, wo die größte Gefahr bestand. Dafür wurden die Einsatzstellen aufgesucht, um das Ausmaß der Gefahr und des Schadens festzustellen. Weiterhin wurde entschieden, welche Einsatztechnik gebraucht wird.
Die Einsätze wurden nun **nach folgender Priorität** abgearbeitet:

1. Sind Personen in Gefahr (Gefahr für Leben und Gesundheit)?
2. Droht Gefahr? Können diese Gefahren / Schäden noch verhindert werden?
   (z.B. für Leben, Gesundheit, Sachwerte / Eigentum durch abgebrochene Baumkronen, beschädigte Dächer o.ä.)
3. Müssen Hauptverkehrsstraßen freigeräumt werden?
4. Beseitigung umgestürzter Bäume auf Gebäuden
5. Beseitigung umgestürzter Bäume

Jeder Notruf wird erfasst. Die Arbeit der Feuerwehr wird durch wiederholte Notrufe eines Bürgers zum selben Sachverhalt nur erschwert. Auch wenn es bei solchen Unwetterlagen etwas länger dauert, bis die Feuerwehr kommt, aber in Abhängigkeit von der Dringlichkeit des Einsatzes ist jeder irgendwann dran.

Die Freiwillige Feuerwehr Panketal war insgesamt mit 65 Kameraden fast 26 Stunden im Dauereinsatz, um die Gefahren zu beseitigen. Unterstützt wurden sie durch Einsatzkräfte und Technik aus den Freiwilligen Feuerwehren Wandlitz, Lindenberg und Berlin-Buch, den Kreisbrandmeister sowie die BSR und den Bauhof der Gemeinde Panketal. Es wurden mehr als 100 Einsätze in 26 Stunden abgearbeitet. Zum Vergleich: Die Freiwillige Feuerwehr Schwanebeck hat sonst durchschnittlich 100 Einsätze in einem ganzen Jahr.

Vielen Bürgern konnte vor Ort geholfen werden, die Gefahren zu beseitigen. Für manche Grundstücke war

die Feuerwehrtechnik jedoch zu begrenzt, um wirkungsvoll eingesetzt zu werden. Deshalb mussten diese Eigentümer an professionelle Baumfirmen verwiesen werden, die die nötige Spezialtechnik zur Verfügung hatten.
Die Verwaltung war ebenfalls in das Einsatzgeschehen eingebunden, um den Bürgern eine adäquate Hilfestellung zu ihren „Sturmschäden" zu geben. Denn nicht alle umgestürzten Bäume stellten eine Gefahr dar, die durch die Feuerwehr beseitigt werden musste und konnte. Jeder Grundstückseigentümer ist auch verpflichtet, sich selbst um sein Grundstück zu kümmern. Die Freiwilligen Feuerwehren helfen sehr gern. Auf Grund der Vielzahl der Einsatzstellen und dem Dauereinsatz über 26 Stunden waren jedoch alle Einsatzkräfte am Limit.
Wir bedanken uns bei allen Kameraden für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft und ihr Engagement für die Bürger der Gemeinde Panketal!

Christoph Eckert
Stellv. Gemeindewehrführer

Cordula Ditz
Ordnungsamt

Einladung

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt zum 1. Januar 2020 die Schulträgerschaft der „Wilhelm-Conrad-Röntgen"-Gesamtschule an den Landkreis Barnim zu übertragen.
In diesem Zusammenhang möchten wir alle Interessierten zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung einladen.

Die Veranstaltung findet
am Dienstag, den 17. Oktober 2017 um 18.00 Uhr
in der Mensa am Schulstandort der Gesamtschule und der Grundschule in Zepernick statt.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Fornell
Bürgermeister

Tacke
Dezernent für Öffentliche Ordnung, Bildung und Finanzen

Das neue Zuhause für Ihr Fahrrad

Wer sein Fahrrad liebt, der schützt es.
An zwei Standorten, jeweils in Bahnhofsnähe (Zepernick- Rathaus, und Röntgental Heinestr. Nähe Heinepassagen), bietet die Gemeinde Panketal je drei Fahrradboxen zur Vermietung an. Diese verschließbaren, mit Aufladeмöglichkeit versehenen Boxen, bieten höheren Schutz vor Diebstahl, mutwilliger Zerstörung und schlechtem Wetter

Die Boxen werden zu folgenden Konditionen vermietet:
Monatlich 5 € für eine Box ohne Lademöglichkeit
Monatlich 10 € für eine Box mit E-Bike Lademöglichkeit (Strom inclusive)
Die Mindestmietdauer beträgt 6 Monate
Die Vermietung erfolgt nach Eingang der Anfragen. Langlaufende Mietanfragen haben Vorrang vor „Kurzläufern". Bei Interesse einer Anmietung der Fahrradboxen wenden Sie sich bitte an:
Gemeinde Panketal, Wohnungsverwaltung,
Frau Wilhelm, Tel.: 030-945 11 116, FAX:030-945 11 128,
Mail: n.wilhelm@panketal.de

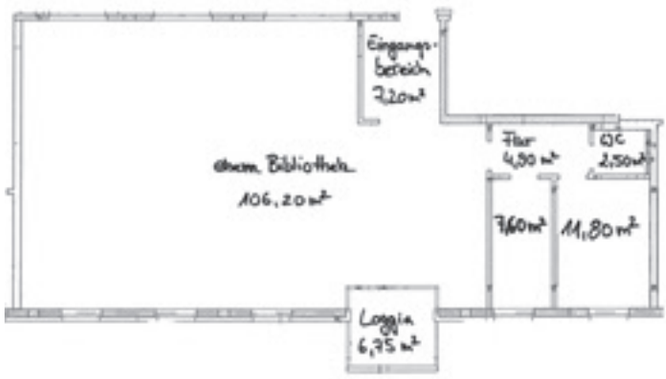
Daniela Vollnhals
Öffentlichkeitsarbeit

Elektro-Hausgeräte
KORBICKI GmbH
& Einbauküchen
Zillertaler Straße 9 • 16341 Panketal
Tel: (030) 944 46 05 • www.korbicki.de

LUKAT
www.lukat-bauelemente.de
• Fenster/Türen/Tore
• Rollläden/Jalousien
• Verschattungsanlagen
• Insektenschutzelemente
• Deckenverkleidungen
• Holzfußböden
• Wartungsservice/Zubehör
Dorfstraße 9
(OT Schwanebeck)
16341 Panketal
Tel.: (030) 94 63 21 87
Funk: (0171) 476 36 20
Tischler

Aufruf – Platz für neue Ideen im Ortsteilzentrum Schwanebeck

Im Juni 2017 hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Nebenstelle der Bibliothek am Genfer Platz zu schließen und vollständig in die Hauptstelle im Erdgeschoss des Rathauses zu integrieren. Diese soll im Jahr 2018 ausgebaut werden, um insbesondere mehr Platz für den Kinder- und Jugendbuchbereich zu schaffen. Grund für diese Entscheidung ist maßgeblich, dass die Bibliothek in Schwanebeck kaum von den Bürgern genutzt wurde, während die Bibliothek in Zepernick stets sehr gut besucht ist und gerade der Bereich für Kinder und Familien nicht selten nahezu überfüllt. Nun denn. Bibliothek funktioniert am Genfer Platz also nicht. Dadurch bekommt der Standort allerdings die Chance, sich als Zentrum für Begegnung und Austausch weiterzuentwickeln und die ab Mitte 2018 frei werdenden rund 150 m² Fläche können anderen interessanten Angeboten die Möglichkeit zur Verwirklichung geben. Suchen Sie für Ihre Idee einen Platz? Dann reichen Sie Ihr Konzept bis zum 30.11.2017 bei uns ein (Gemeinde Panketal, Fachbereich III, Schönower Str. 105, 16341 Panketal). Bedingung ist, dass es sich um ein offenes Angebot nicht gewerblicher Art handeln muss.



Grundriss der frei werdenden Fläche im Ortsteilzentrum Schwanebeck am Genfer Platz

Julia Stege, Jugend Kultur Soziales

Hurra, wir sind da

Die Geburt eines Babys ist die schönste Nachricht für die ganze Familie und alle Freunde. Endlich ist das Baby da und nun soll es auch jeder wissen!
Falls Sie vor Kurzem auch Nachwuchs bekommen haben und das gerne mitteilen möchten, schicken Sie uns ein Foto mit ein paar Zeilen an d.vollnhals@panketal.de

Einkehr über dem Hobrechtsfeder Trichter

Noch braucht man viel Phantasie, um sich vorzustellen, gemütlich bei einer Tasse Cafe oder einem Glas Wein über dem sogenannten Trichter im denkmalgeschützten Speicher auf dem Mustergut in Hobrechtsfelde zu sitzen.
Aber schon im kommenden Jahr könnte das Wirklichkeit werden. Der Förderverein Naturpark Barnim plant, den eindrucksvollen Trichter im Sockel des alten Kornspeichers in seinem besonderen Ambiente erlebbar und gastronomisch nutzbar zu machen. Dass dadurch auch die darüber liegende Ausstellung des Besucherzentrums an Attraktivität gewinnt, davon ist die Vorsitzende des Fördervereins Naturpark Barnim, Petra Bierwirth, überzeugt.

Am Donnerstagnachmittag präsentierte sie das Projekt interessierten Gästen, darunter auch SPD-Landtagsabgeordnete Britta Stark, Panketals Bürgermeister Rainer Fornell und Max Wonke, Ortsvorsteher von Zepernick.

Iris Schneider

Panketaler Bürgerbudget 2018

Liebe Panketalerinnen und Panketaler,
Sie sind aufgerufen, auf dem umseitig abgedruckten Formblatt Ihre Vorschläge für das Bürgerbudget 2018 bis zum 30. November 2017 einzureichen, Die konkreten Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dem Formblatt.

Ihre Vorschläge werden dann von der Gemeindeverwaltung auf Ihre Zulässigkeit, Vollständigkeit und Umsetzbarkeit geprüft. In der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Panketal am voraussichtlich 21. Februar 2018 wird dann von den Mitgliedern des Finanzausschusses der Stimmzettel mit ca. 15 Vorschlägen erstellt, der der Bürgerschaft zur Abstimmung über das Bürgerbudget 2018 vorgelegt wird.

Diese Abstimmung erfolgt dann bis zum 15. Mai 2018. Der gesetzte Finanzrahmen des Bürgerbudgets 2018 beträgt wiederum 50.000 Euro.

Jens Hünger
Kämmerer

Formblatt zur Einreichung eines Vorschlags für das Bürgerbudget 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Panketal,

auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 31. August 2015 sind Sie eingeladen, Ihre Vorschläge für das Bürgerbudget 2018 bis zum 30. November 2017 an die Kämmerei der Gemeinde Panketal zu übermitteln, wenn

- Ihr Hauptwohnsitz in Panketal ist und Sie das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- Ihr Vorschlag innerhalb von 12 Monaten umsetzbar ist;
- die Umsetzung Ihres Vorschlags einen Budgetrahmen von 20.000 Euro nicht überschreitet (Bitte beachten Sie bei Ihren Überlegungen auch die Kosten in Folgejahren.);
- Ihr Vorschlag keine Diskriminierung von Personen, Organisationen oder Vereinigungen darstellt;
- Ihr Vorschlag keine Einzelperson oder kein nicht-gemeinnütziges Unternehmen begünstigt.

Ist die/der Begünstigte Ihres Vorschlags eine juristische Person, muss der Vorschlag von einer/m Vertretungsberechtigten der juristischen Person bestätigt sein.

Zur Einreichung Ihres Vorschlags ist dieses Formblatt zu verwenden, das Sie gern um Anlagen erweitern können.

Mein Vorschlag:

……

Meine Begründung:

……..

Vorname	Name	Gemeinde	Straße	Nr.
		16341 Panketal		

……
Unterschrift

Die Postanschrift zur Einreichung Ihres Vorschlags lautet:

Gemeinde Panketal,
Kämmerei
Schönower Str. 105
16341 Panketal

Was passiert eigentlich in Hobrechtsfelde?

Einladung zur Informations-Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Siedlung in Hobrechtsfelde gehört zweifelsohne zu den spannendsten historischen Orten in unserer Gemeinde, in der es in den letzten Jahren zu zahlreiche Entwicklungen kam. Während die Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe“ viele Wohngebäude sanierte, hat sich der „Förderverein Naturpark Barnim“ zum Ziel gesetzt, das Mustergut Hobrechtsfelde mit dem weithin sichtbaren Speicher wieder zum Leben zu erwecken. Da das viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Panketal interessiert, darf ich Sie recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung am **Freitag, den 10. November, 17:00 Uhr** in den Hobrechtsfelder Speicher einladen, um vor Ort die aktuellen Pläne des Fördervereins zu erfahren und mit Ihnen zu diskutieren. Da sich das Objekt noch im Bau befindet, sind warme Kleidung und festes Schuhwerk notwendig.
Im Anschluss wird der Zepernicker Ortsbeirat dort tagen und über anstehende Entscheidungen im Ortsteil beraten. Dazu sind Sie natürlich ebenfalls herzlich eingeladen.
Ich freue mich auf einen interessanten Abend mit Ihnen!

Maximilian Wonke
Ortsvorsteher Zepernick

Ihr Foto bitte!

Wie sehen Sie unser schönes Panketal? Schicken Sie uns Ihre besten Bilder und ein paar Zeilen darüber, wo Sie das Foto gemacht haben. Senden Sie Ihr Foto per E-Mail an d.vollnhals@panketal.de. Mit ein wenig Glück wird Ihr Bild unseren neu gestalteten Panketal Boten auf der Titelseite zieren.

Foto Fam. Elsner: Blick von der Hochstraße in Richtung Zepernick

Das Foto sollte eine ausreichend große Auflösung für die großformatige Wiedergabe auf der Titelseite haben. Die Datei muß im JPG oder TIF Format abgespeichert sein.

Mit der Einsendung bestätigen Sie, dass Sie die Rechte an dem Foto besitzen und Sie gestatten der Gemeinde Panketal die Aufnahmen für die eigene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unter Nennung des Fotografen kostenfrei zu nutzen.

Falls auf dem Foto Personen erkennbar sind, müssen die betreffenden damit einverstanden sein, dass die Bilder veröffentlicht werden. Der Teilnehmer versichert, dass ihm die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt und er diese bei Bedarf auch schriftlich beibringen kann.

Daniela Vollnhals
Offentlichkeitsarbeit

KULTUR

Sankt Annen Kirche Zepernick

Veranstaltungshinweis

29. Oktober, 17 Uhr

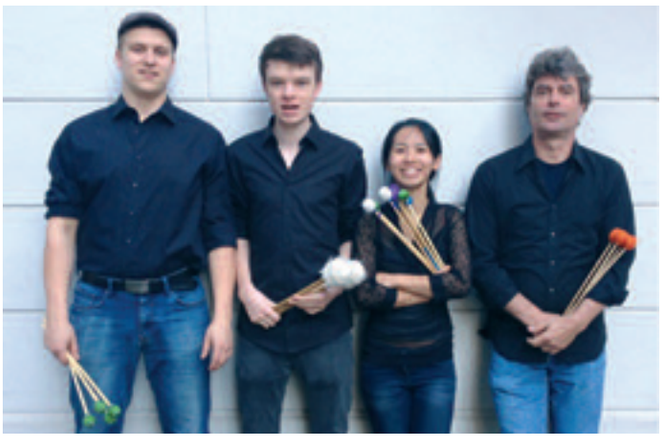
„Anschlagskultur“ - Luthers Hammerschläge mit Widerhall

Musik & Texte mit dem Schlagzeugensemble der Hansestadt Bremen
Leitung: Olaf Tzschoppe
Texte/Sprecher: Christian Steyer

Werke von Sunjoo Cho, Georg Katzer, Ulrich Pogoda, Sebastian Stier, Lothar Voigtländer und Helmut Zapf

„Anschlagskultur“ ist heutzutage ein gefährliches Wort bei den gesellschaftlichen Ereignissen, die sich weltweit ereignen.
Aber in der Musik ist es ein Begriff, insbesondere beim Schlagzeug und Klavier, der die Besonderheit des Interpreten und der Interpretation und seine Spieltechnik beschreibt.
Durch Luther eröffnete sich in ganz Europa eine Bewegung, die nicht nur politische und soziale Veränderungen hervorbrachte, auch sozial und kulturell entstand mehr und mehr ein neues Gefüge. Luther als ein Liedermacher seiner Zeit gab der Musik in seiner Theologie einen besonderen Stellenwert. Diese neue protestantische Musikkultur führte zu Bach und den anderen großen Meistern in der Musikgeschichte; die abendländische Musikkultur bekam eine völlig neue Dynamik durch seine! Anschläge.
Mit dieser Quartettbesetzung geschieht von einer wenig beleuchteten Seite her eine Annäherung an das Thema Reformation, ganz aktuell in einem Kontext zur heutigen gesellschaftlichen Problematik der Migration, der sozialen Gerechtigkeit und der gesellschaftlichen Bildung.
Das moderne Schlagzeug verfügt über eine unerhörte Fülle unterschiedlichster Klänge im Bereich zwischen Klang und Geräusch und eröffnet damit ganz besondere neue musikalische Hörerfahrungen.
Eintritt: Abendkasse: 10,- Euro; VVK: 8,- Euro
VVK in Bernau in der Touristinformation,
in Panketal in der Tabakbörse am S-Bahnhof Zepernick

Karin Zapf



Bibliothek Panketal

Gemeinde PANKETAL

Liebe Leserinnen und Leser,

es wird lustig und spannend in der Bibliothek.
Besuchen Sie uns doch mit Ihren Kindern bei der Kürbishochzeit.
Endlich gibt es auch wieder einen Buchbasar während der Öffnungszeiten und unser neues Themenregal lädt zum Schmökern ein.

Veranstaltung im Oktober:

Kürbishochzeit für Groß und Klein in der Bibliothek

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt den Knolle an,
ein lustiger Waldarbeiter ein froher Malersmann."

Nine Mond und Prof. Knolle laden die kleinen und großen Zuschauer auf eine musikalische Reise durch den Herbst ein. Dabei stolpern sie über ein dickes, rundes, gelbes Etwas.
Nanu, ist der Mond vom Himmel gefallen?

Wenn ihr möchtet, bringt eure Laternen mit, dann läuten wir gemeinsam mit euch die Lichterzeit ein.

WANN: Mittwoch, den **18.10.2017** um **16.30 Uhr**
WO: Bibliothek Panketal
EINTRITT: Erwachsene und Kinder jeweils €3,00
KARTEN: erhältlich im **Vorverkauf** in den Bibliotheken Panketals

Neues Themenregal im Oktober:

Viele interessante Informationen rund um das große Kirchenjubiläum, die Reformation!

Auf den Spuren Martin Luthers:

BÜCHERBASAR IN DER BIBLIOTHEK ZEPERNICK VON OKTOBER BIS NOVEMBER!

Wir bieten eine große Auswahl an Büchern, Hörbüchern und DVDs für eine kleine Spende an!
Für jeden Geschmack ist etwas dabei!
Preis je Buch 0,50€ / DVD und CD 1,00€

Bibliothek Panketal

Veranstaltung im Dezember:

Gemeinde PANKETAL

„Die Adventsposaune mit dem rbb-Fernsehgärtner Helmut Henneberg und Karsten Noack"
Ein vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Programm

Wenn Karsten Noack in die „Adventsposaune" bläst, erklingen deutsche und internationale Weihnachtslieder.
„Stille Nacht, heilige Nacht", „Leise rieselt der Schnee" und viele andere Klassiker. Hellmuth Henneberg erzählt dazu heitere und besinnliche Weihnachtsgeschichten, auch manch eine Anekdote, die mit der Entstehung der Lieder zu tun hat. Augenzwinkernd werden Textsicherheit und Weihnachtswissen der Zuschauer getestet, die beschwingt und weihnachtlich eingestimmt den Heimweg antreten.

WANN: Freitag, den **01.12.2017** um **17.00 Uhr**
WO: Bibliothek Panketal
EINTRITT: Erwachsene 7,00€, ermäßigt 5,00€ (Senioren)
KARTEN: erhältlich im **Vorverkauf** in den Bibliotheken Panketals

Ehrenamt und viel Musik – „Fest des Ehrenamtes" mit reger Beteiligung

Das „Fest des Ehrenamtes" ist fast schon Tradition geworden in Panketal. Mit dabei der 2014 gegründete Verein „Kunstbrücke Panketal – Verein für Kultur und Kunst e.V.", der in den wenigen Jahren seines Bestehens bereits einen festen Platz im kulturellen Leben unserer Gemeinde eingenommen hat.
So war es auch kein Zufall, dass Niels Templin, Musiker und Musikpädagoge und Vorsitzender des Vereins den Abend musikalisch eröffnete.

Gemeinsam mit seiner Tochter Charlotte und weiteren Musikschülern durchzog das Musikprogramm in verschiedenen kammermusikalischen Ensembles den Abend.
Das gesamte Programm war so abwechslungsreich und vielfältig, wie die unterschiedlichen Ensemblezusammenstellungen vom Cello-Duo (Johanna Wilke und Mara Kurz), einem Violin-Quartett bis hin zu Irischer Folklore vorgetragen von 5 Violinen (Elisabeth Hähner, Maxim Zhdanov, Nadja Keller, Charlotte und Niels Templin). Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war die Vorstellung des neuen E-Pianos durch die „Kunstbrücke".

Mit Musik für 2 Violinen und Klavier von Schostakowitsch und der „Fantaisie Impromptu" für Klavier-Solo von Frederik Chopin wurde es erstmals dem Publikum präsentiert.

Die Pianistin Peggy Voigt brachte es hier erstmals zum Klingen. Die Anschaffung dieses vielseitigen Instruments für den Musikunterricht und Veranstaltungen in der Gemeinde wurde ermöglicht durch zahlreiche Spenden von Firmen und Privatpersonen, stellvertretend seien hier genannt Sabine Bache, Theo Roelofs, Reinhard Fahrig, Dr. Norbert Behnke, Thomas Giese, Olaf Pilz, Mirko Müller und die Firma Heiko.

Gemäß der Kulturförderrichtlinie hat sich auch die Gemeinde Panketal an den Anschaffungskosten beteiligt.

Niels Templin

Fassade-Sanierung-Neubau
10 Jahre 2007
F.S.N.
Baugesellschaft
-Meisterbetrieb-
Die kompetente Lösung für Ihr Heim!
• Massivhausbau • Fassadensysteme • Maurer und Putzarbeiten
• Fliesenarbeiten • Estricharbeiten • Rissverpressung in Beton und Mauerwerk
• Malerarbeiten • Trockenbau • Führen von Turmdrehkränen
Am Amtshaus 2b · 16341 Panketal · Tel. 030/94 39 23 18
www.fsn-bau.de

Barnim Onleihe
Wir leben Zukunft

Gemeinde PANKETAL

Neues aus der Onleihe!

In diesem Monat zeigen wir Ihnen eine kleine Auswahl an e-Medien für unsere jüngsten Leser!

e-book:

e-audio:

e-video:

Aktueller Bestand der Onleihe: 4798 e-Medien

Die Nutzung der Onleihe ist in Ihrer Jahresmitgliedschaft für die Bibliothek enthalten.
Es fallen keine weiteren Gebühren an!
Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Lesernummer (unter dem Barcode auf ihrem Bibliotheksausweis) und Passwort (Ihr Geburtsdatum im Format **TT.MM.JJJJ** – Bsp.: 01.06.1972)

Bibliothek Panketal

Aufruf zur Anmeldung und zum Besuch der 2. Ausstellung Faszination Hobby 2017, für Panketal und drum herum

Am Sonntag, den 5. November 2017, findet von 13.00 bis 18.00 Uhr die 2. Panketaler Hobbyausstellung in der Schulmensa, Schönerlinder Str. 43-47, statt.
Um die Planung für alle zeitig genug zu beginnen, wenden wir uns heute mit diesem **Aufruf** an alle, die dem neugierigen Publikum gern Einblicke in ihr ganz privates Hobby gewähren möchten – egal, ob Sie einfach die Ergebnisse Ihrer Kreativität, Ihrer Sammelleidenschaft vorstellen oder etwas vorführen möchten. Treffen Sie Gleichgesinnte, tauschen Sie Erfahrungen aus oder zeigen Sie Geschenkideen – schon mit dem Blick auf Weihnachten. Manches beeindruckte 2016 sehr und ließ die Herzen höher schlagen. Zirka 150 Besucher nutzten die Gelegenheit, auf der 1. Hobbyausstellung im Herbst des Vorjahres interessante Informationen und Tipps zu erhalten und sich inspirieren zu lassen. Es war sehr spannend, womit sich so manche(r) aus unserer Gemeinde und deren Umgebung beschäftigt: literarisches Schreiben, handwerkliches Tun, Malen und Zeichnen, Sammeln …
Gefragt sind alle handwerklichen, künstlerischen und dokumentarischen Varianten der Freizeitgestaltung, sowie alle Handarbeiten und die Resultate Ihrer Sammelleidenschaften. Diese sollten sich im Innenraum auf maximal 2 Tischen von 80x80 cm, oder 2qm Stellfläche ausstellen lassen. Ausreichend Tische und Stühle sind vorhanden. Für den Auf- und Abbau Ihrer Objekte sowie die Standbetreuung tragen Sie bitte selbst Sorge. Diese Veranstaltung ist sowohl für die Hobbyaussteller, als auch für die Besucher kostenfrei. Lediglich eine Umlage von 10,00 € für die notwendige Haftpflichtversicherung muss von jedem Aussteller erhoben werden, sicher auch in Ihrem eigenen Interesse.
Wir möchten darauf hinweisen, dass schon aus rechtlichen Gründen ein gewerbsmäßiger Handel
hierbei nicht erwünscht ist. Diese Veranstaltung sollte ausschließlich der privaten Freizeitgestaltung erwachsener Bürger vorbehalten bleiben. Gleichwohl soll es aber möglich sein, Einzelstücke aus privater Hand zu erwerben.
Jeder trägt für den Inhalt seiner Präsentation selbst Verantwortung. Insbesondere ist darauf zu achten, dass keine fremden Rechte verletzt werden, die etwa Aufführungskosten der GEMA verursachen könnten.
Für die Vorbereitung Ihrer Präsentation ist noch ausreichend Zeit. Die Belegung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Je nach Stellflächenbedarf können sich etwa 30 bis 50 Aussteller präsentieren. **Bitte melden Sie sich ab sofort an, bei Edmund Sommerfeldt, Lutherstr. 15 / 030 94 41 41 11** oder per **E-Mail an info@sommerfeldt.biz.**
Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung.
Helfen Sie uns, diesen Tag eindrucksvoll zu gestalten.
Oder besuchen Sie uns einfach, sammeln Sie Ideen und lassen Sie sich inspirieren.
Einige Anmeldungen sind schon eingegangen!
Für jeden ergänzenden Hinweis sind wir dankbar.

Edmund Sommerfeldt
www.faszinationhobby.jimdo.com

Fa. Baumann
– Containerservice mit 2, 3, 5, 7, 10 m³- Containern
– Abfuhr + Entsorgung von Baureststoffen
Hauptstraße 5 • 16341 Schwanebeck
Tel.: (030) 449 62 26 • Fax: (030) 94 41 95 37

Weihnachtsmarkt in Panketal OT Schwanebeck Dorf

Sie haben ein Hobby oder kennen Jemanden und hätten Lust dieses Jahr **am 02.12.2017** mit einem eigenen Stand bei unserem Kunst- und Handwerksweihnachtsmarkt dabei zu sein?
Dann melden sie sich bitte unter
Foerdervereinffschwanebeck@gmail.de
oder bei Doreen Gaertner 016097389149

Veranstaltungsort: Dorfanger Schwanebeck, zwischen Baustoff Hübner und Kirche. Eigener Stand und Tisch wünschenswert, sonst Unterbringung in großen Pavillons mit Bierzelttisch. Deko für den Stand bitte mitbringen, wir haben nicht ausreichend Lichterketten für alle Stände. Standgebühr 10€.

Hauskrankenpflege
Sandra Duckstein

pflege mit viel Herz
Häusliche Krankenpflege
♥Medizinische / pflegerische Betreuung
♥Beratung & Hilfe bei Antragstellung für eine Pflegestufe
♥Betreuung für v.a. Demenzerkrankte
♥Pflegeeinsätze für Pflegegeldempfänger
ZUSÄTZLICH:
♥Essen auf Rädern
♥Serviceangebote u.v.m.

Alt Zepernick 23 • 16341 Panketal • Tel. (0 30) 944 190 59
www.hauskrankenpflege-duckstein.de

Weihnachtsmarkt in Schwanebeck

Im letzten Jahr hat der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck am Dorfanger erstmalig einen kleinen Weihnachtsmarkt veranstaltet. In diesem Jahr haben wir viele Neuerungen um ihn noch schöner zu gestalten. Wir laden Sie recht herzlich dazu ein!

Wann: am 02.12.2017
Zeit: von 11 – 20Uhr
Wo: auf dem Dorfanger in Schwanebeck

Der Weihnachtsmann begrüßt die Kinder. Wer möchte kann einen wetterfesten Baumschmuck basteln und diesen zusammen mit dem Weihnachtsmann am Baum befestigen. Wenn dann die Sonne fast untergegangen ist werden alle dabei sein können, wie der Baum in seinem Glanz erstrahlt.

Stände mit weihnachtlichem und Handwerk laden zum gemütlichen Bummeln ein.

P: am Gartencenter Holland
Veranstalter: Förderverein FF Schwanebeck
Dorfstr. - 16341 Panketal OT Schwanebeck
Fragen: 016097389149
foerdervereinffschwanebeck@gmail.com

Noch bis zum 27. Oktober ...

GALERIE

PANKETAL

... ist die vielbeachtete Ausstellung

von Eva Koster

in der Galerie Panketal zu sehen.

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Oktober				
05.10.	14:30	Tanz in den Herbst mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
07.10.	09:00-16:30	Hallenturnier Springen und Dressur	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitanlage Zepernick Bernd Kreinbring
09.10	11:00-12:00	Krabbelgruppe	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
09.10 und 10.10.	16.00-18.00	Kurs 1:Buchbindeworkshop Japanische Heftung Notizhefte selbst binden und individualisieren	NUR EIN MÜ	Papeterie & Letterpress Schönower Str. 82-84
09.10. und 10.10	19.00-21.00	Kurs 2:Buchbindeworkshop Japanische Heftung Notizhefte selbst binden und individualisieren	NUR EIN MÜ	Papeterie & Letterpress Schönower Str. 82-84
10.10.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
13.10.	14.00	Unser Bürgermeister stellt sich unseren Fragen	AWO Ortsverein Zepernick e.V.	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V. Heinestraße 1
13.10.	18.00	Herbstkonzert	Bernauer Sänger e.V.	Herz-Jesu-Kirche Bernau, Bahnhofstraße 9
14.10.	17.00	Herbstkonzert	Bernauer Sänger e.V.	Stadtpfarrkirche Werneuchen, Schulstraße
18.10.	16:30	„Kürbishochzeit – Ein Musiktheater für Kinder“ mit Frau Mond und Herrn Knolle	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
20.10.	19:00	Fachliches und die Kartoffel – als Gemüse und in der Kunst	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
20.10	19.00	„Die Schöne und er liest“ Rechtsmedizinerin Dr. Saskia Etzold Thrillerautor Dr. Veit Etzold	fabbula	Studio 7
20.10.	19:00-21:00	Politischer Stammtisch	AfD Panketal	Leo´s Restauration, Schönower Str 59

23.10	11:00-12:00	Krabbelgruppe	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
25.10	18.00	Erweiterte Vorstandssitzung der CDU Panketal mit Mitglieder	CDU Ortsverband Panketal	Leseraum der Bibliothek, Rathaus Panketal Schönower Str. 105
25.10.	14.30	Seniorengruppe Birkenwäldchen	Seniorengruppe Birkenwäldchen	Familienzentrum „Hand in Hand“, Wernigeroder Str.24
28.10	18.00-23.00	2.Wandlitzer Herbstleuchten, anschließend Glow Party im Goldenen Löwen (22-2 Uhr) Eintritt VVK 8 €; Abendkasse 10 €	Gemeinde Wandlitz	Barnim Panorama und alter Dorfkern von Wandlitz Goldener Löwe
31.10.	17.00	Halloweenfest auf dem Sportplatz (keine Anmeldung erforderlich, jeder ist willkommen)	SG Einheit Zepernick e. V.	Sportplatz, Str. der Jugend
31.10.	17.00	St. Martins-Fest mit Umzug und Lagerfeuer	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Schwanebeck e.V.	Wache Schwanebeck
November				
02.11.	14:30	Wenn einer eine Reise tut…	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
5.11.	13.00-18.00	2. Ausstellung Faszination Hobby	Edmund Sommerfeldt	Schulmensa, Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule
07.11.	14.30-17.30	Blutspende	DRK Blutspendedienst	Ratssaal, Rathaus Panketal
09.11	15:00-15:30	Tag des Mauerfalls - Gedenkveranstaltung	AfD Panketal	Mauerdenkmal Bernau
10.11	19.00	Skatturnier	Fußballförderverein	Vereinsheim Sportplatz , Straße der Jugend
10.11.	14.00	Pflege im Alter Das neue Plegestärkungsgesetz	AWO Ortsverein Zepernick e.V.	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V. Heinestraße 1
11.11.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
11.11.	19:00-01:00	Sportlerball	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
11.11.		Martinsgansessen	CDU Panketal	
11.11	17.00-21.00	10. St. Martinsumzug	CDU Gemeindeverband Panketal	Ab Kirchplatz über Alt Zepernick und zurück
11.11.	14.00-18.00	Kurs 1 :Kitchen Litho Druckworkshop	NUR EIN MÜ	Papeterie & Letterpress Schönower Str. 82-84
12.11.	11.00-15.00	Kurs 2: Kitchen Litho Druckworkshop		Papeterie & Letterpress Schönower Str. 82-84
14.11.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
16.11	09:30	Sitzung der Seniorenbeauftragten	Seniorenbeauftragte	Zu erfragen unter 030 9443301
17.11.	19:00	Fachliches und Verkehrsschule Panketal– Herr Haase	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
17.11	19.00	Lesung mit Dagmar Steinborn Weitere Infos folgen	Kunstbrücke Panketal	

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

KINDER + JUGEND

Neue Leitung in der Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“

Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren. Maria Montessori

Zum 1. September 2017 habe ich die Leitung der Kita „Kinderhaus Kunterbunt“ übernommen und freue mich sehr, Ihre neue Ansprechpartnerin zu sein.
Als staatlich anerkannte Erzieherin und Sozialfachwirtin habe ich langjährige Erfahrungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe, offene Kinder- und Jugendarbeit sowie im Aufbau und der Leitung von Kindertagesstätten. Ich möchte gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unsere Kita zu einem Bildungsort machen, an dem sich jedes Kind wohlfühlt und individuell entfalten kann. Dies kann nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Eltern gelingen, weshalb mir ein ständiger Austausch und Dialog sehr am Herzen liegt. Zudem ist es mir wichtig, die pädagogische Arbeit innerhalb des Kinderhauses weiterzuentwickeln, ein motivierendes und strukturiertes Arbeitsumfeld zu schaffen und dabei an das erfolgreiche Wirken von Frau Kruschinski anzuknüpfen.
Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien, dem Kita-Team, der Gemeinde Panketal und allen Kooperationspartnern.

Karin Paul

Wir begrüßen das neue Hortjahr

Die Einschulung der Erstklässler am 02.09.2017 war wieder ein ganz besonderer Tag. Die Kinder und ihre Angehörigen nahmen mit freudig bewegten Gesichtern an der Feier in der Aula der Grundschule Zepernick teil. Auch für uns Erzieher ist dies immer wieder ein bewegender Tag. Am Montag darauf begann für die neuen Erstklässler der erste Schul-/ Horttag. In den ersten zwei Wochen nach Schulbeginn konnten die Kinder ihre neuen Räume entdecken, sich mit Mitschülern anfreunden und langsam und entspannt im Hortalltag ankommen.
Seit den Sommerferien können die Kinder sich über neue Spielgeräte im Außenbereich des Hortes freuen. Nun können sich die Kinder auf einer kleinen Seilbahn, drei Schaukeln und einem neuen Klettergerüst nach Herzenslust austoben. Momentan herrscht noch sehr großer Andrang an den Spielgeräten, alles will erkundet und entdeckt sein.
Eine Ausnahmesituation in diesem Jahr gibt es bei den dritten Klassen. Anders als gewohnt zogen vier Klassen ein Jahr früher in die Heinestraße, auf Grund der extrem großen Kinderzahl bei den Viertklässlern ist ein Umzug dieses Jahrganges nicht machbar gewesen. Die Räume wurden inzwischen in der Heinestraße ausgiebig erkundet. Bei dem recht sonnigen Wetter der letzen Wochen wurde besonders das große Areal des Schillerparks zum Toben, Spielen und Entspannen genutzt. Mitte Oktober wird in den Räumen der Heinestraße eine Einweihungsfeier mit integriertem Flohmarkt stattfinden.

Antje Horn, Hort Zepernick

Ein seltener Moment: Neue Spielgeräte ohne Kinder

Was macht eigentlich die #Jugend so…???

Wir wollen es wissen!!! Deshalb findet in der Zeit vom **8. bis 22. Oktober 2017** die erste Panketaler **Jugend-Online-Befragung** statt. Uns interessiert alles, was ihr mit eurer Freizeit so anstellt, wofür ihr euch interessiert, was euch fehlt und was ihr euch wünscht. So können wir die Jugendarbeit in der Gemeinde auf eure Bedürfnisse ausrichten. Ihr bekommt von uns eine Postkarte auf der neben ein paar Infos ein QR-Code und ein Link zu finden sind. Auf diesem Wege gelangt ihr zur Online-Befragung, die zirka 20 Minuten in Anspruch nimmt. Die Befragung ist anonym.
Wer steckt eigentlich hinter dieser Befragung? Das sind die Gemeinde Panketal und ihre Jugendkoordinatorin Jana Kohlhaw. Uns unterstützt das auf Jugendbeteiligung spezialisierte Büro „stadt.menschen.berlin“.

Wer ist gefragt? Alle 12 – 20-Jährigen, die in Panketal wohnen.

Keinen Internetzugang? In diesem Fall könnt ihr gern das freie WLAN in der Bibliothek oder im Rathaus nutzen (beides Schönower Str. 105 in Panketal). Solltet ihr keinen PC zur Verfügung haben, könnt ihr euch an die Jugendeinrichtungen Freizeithaus „Würfel“, Jugendklub „Heizhaus“ oder an das Gemeinschaftshaus sowie an die Schulsozialarbeiterinnen wenden.
Wollt ihr etwas verändern???
Dann nehmt euch die Zeit und macht mit! Je mehr desto besser!

(Sollte es technische Probleme beim Ausfüllen des Fragebogens geben wird euch unter dieser Nummer weitergeholfen: 0152/24009341.)

Jana Kohlhaw
Jugendkoordinatorin (IB Berlin-Brandenburg gGmbH)
Julia Stege
Jugend Kultur Soziales

Herbstferien vom 23.10.- 03.11.2017

Das Gemeinschaftshaus ist an folgenden Tagen geschlossen:

30.10. und 31.10.2017, ansonsten sind wir von 9.00 - 16.00 Uhr für Euch da.

Montag, 23.10.2017 Wir wollen ab 10.00 Uhr eine Theke für unseren Lehmofen bauen.
5,00€ inkl. Mittagessen

Dienstag, 24.10.2017 Los geht´s um 10.00 Uhr, mit dem Rad nach Hobrechtsfelde in die ehemaligen Rieselfelder und besichtigen den Skulpturenpark „Steine ohne Grenzen"
2,50€ Tagesausflug, Verpflegung bitte mitbringen

Mittwoch, 25.10.2017 ab 10.00 Uhr fertigen wir aus Ytong – Skulpturen an
5,00€ inkl. Mittagessen

Donnerstag, 26.10.2017 Die lustigen Abenteuer des Mosaik werden Monat für Monat von einem Zeichenteam in Berlin produziert. Wir treffen uns um 9.00 Uhr und besuchen dieses Team im Steinchen Verlag.
Tagesausflug Imbiss mitbringen, 5,00€ inkl. Fahrkarten

Freitag, 27.10.2017 Gartentag mit Kino in der Halle oder Haus
5,00€ inkl. Mittagessen

Mittwoch, 01.11.2017 ab 10.00 Uhr großes Herbstbasteln im Haus
5,00€ inkl. Mittag

Donnerstag, 02.11.2017 Workshop im Laden „Nur ein Mü" mit Frau Trojak
Ihr könnt altes Druckhandwerk kennenlernen und ausprobieren
Treffpunkt: 9.00 Uhr 5,00€ inkl. Mittag

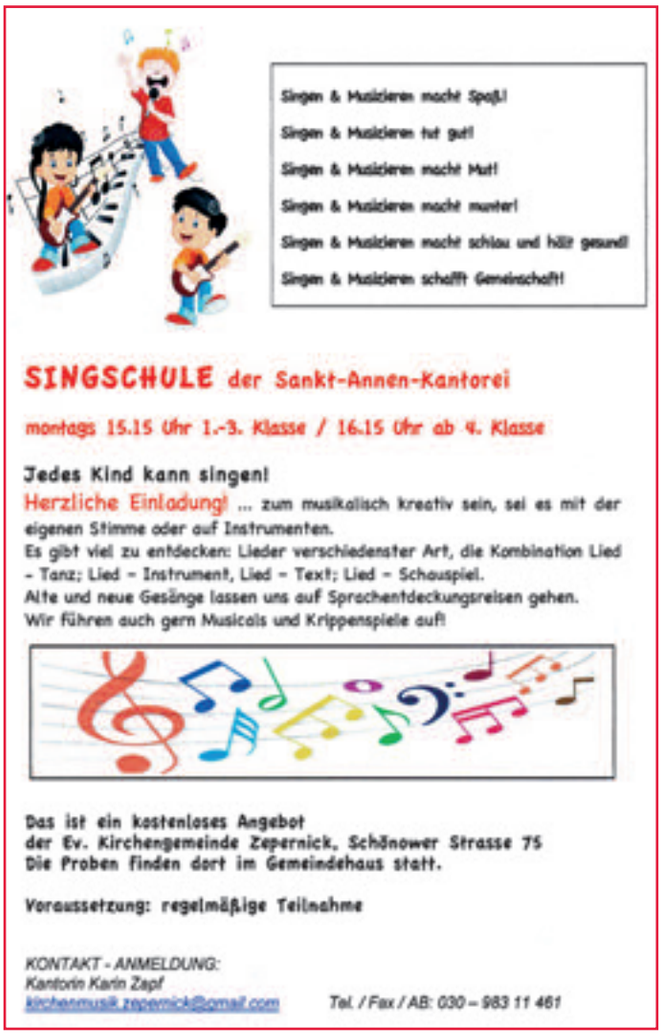
„Große Hausübernachtung" Wer Lust hat bringt sich eine Luftmatratze und einen Schlafsack mit !
3,00€ inkl. Abendbrot und Frühstück

Freitag, 03.11.2017 Garten- Sport und Spieletag auf dem Gelände

Während unserer Tagesausflüge ist unser Haus geschlossen.

Anmeldung und Bezahlung bis zum 9.10.2017 (Tel. 030/516956250, a.seelig@vielfarb.de)

Vielfarb Social gGmbH



Gitarrenkurse im Jugendclub „Frischluft“

Im Jugendclub „Frischluft“ beginnen im September wieder neue Gitarrenkurse. Dafür werden musikinteressierte Kinder und Jugendliche aus Bernau, Panketal und Umgebung gesucht, die Lust haben, Gitarre spielen zu lernen.

Die Kurse sind für Anfänger bestimmt und werden von einem erfahrenen Gitarrenlehrer begleitet. Vorkenntnisse sind hierfür nicht erforderlich. Unterrichtet wird in Kleingruppen, eine Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten.

Die Gitarrenkurse sind ein Projekt des Jugendclubs „Frischluft“ und werden von der Stadt Bernau gefördert.

Der Unterricht findet immer mittwochs im Jugendclub „Frischluft“ in der Sachtelebenstraße 24 in Bernau bzw. für Panketaler Kinder und Jugendliche immer dienstags im Montessori-Hort in der Möserstraße 20 in Zepernick statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt monatlich 30 Euro.

Interessierte können sich unter unserer Telefonnummer 03338 764225 (Montag bis Freitag 14 – 18 Uhr) oder per Mail unter frischluft-barnim@gmx.de informieren und anmelden.

V.i.S.d.P.
Ricardo Steinicke
Mobil: 0179 – 911 68 44

Schlaf, Kindlein, schlaf! – Elternbrief 6: 6 Monate

Ja, es gibt sie: Babys, die abends früh einschlafen und morgens erst aufwachen, wenn die Eltern auch ausgeschlafen sind. Viel öfter aber hört man von kleinen Stehauf-Männchen und –weiblein, die vor Müdigkeit nicht mehr aus den Augen gucken, im Bett aber plötzlich wieder putzmunter sind. Von wegen „Schlaf, Kindlein, schlaf“: Nach Stillen, Trösten, Singen und Herumtragen schlummern die erschöpften Eltern gleich mit ein…
Durchschlafen lernen – aber wie?
Ein nachtaktives Baby ist vor allem ein Problem, wenn man selbst am nächsten Morgen fit sein muss. Was tun? Einige Ratgeber empfehlen, dass Baby zunächst kurz, dann jede Nacht etwas länger schreien zu lassen, ehe man zu ihm geht. Auch wenn das manchmal zum Erfolg führt, viele Eltern wollen ihrem Baby das nicht zumuten, andere geben nach einigen Tagen entnervt auf oder stehen kurze Zeit später wieder vor dem gleichen Problem. Ein Patentrezept fürs Durchschlafen gibt es nicht, aber ein paar Hinweise, wie Sie Ihrem Kind auf sanfte Weise helfen können, wieder in den Schlaf zu finden.
Der Elternbrief zum 6. Monat beschäftigt sich mit diesem und anderen Themen; gibt weiterhin Informationen zum ersten Zahn und dem ersten Brei. Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief!
Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).
Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises „Neue Erziehung“ www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

MECOSO
- GmbH & Co. KG -
Medizin- und Rehatechnik
Sanitätshaus
zertifiziert nach ISO 13485
Elektrorollstühle • Scooter • Schiebehilfen
Rollstühle • Badhilfen • Pflegebetten • Kommunikationshilfen
Hilfen für den Alltag • Bandagen u.v.m.
Öffnung: Donnerstag 08:00-17:00 Uhr
Bahnhofstraße 80 · 16341 Panketal · Tel.: (030) 944 19 575
www.mecoso.de

Fachbetrieb
Rolladen- und Jalousiebauer Handwerk
Klaus – Peter Saß
www.rolladen-fenster-sass.de
E-Mail: sass.klaus-peter@t-online.de
Inntaler Straße 63
16341 Panketal
● Rolladen - Sonnenschutz
● Fenster - Türen
Tel. 0 30 / 9 44 68 61
Funk 0173 / 6 10 91 29

SPORT

Abt. Fußball der SG Einheit Zepernick jetzt auch mobil

„1000 Apps für 1000 Vereine“ hieß die Aktion des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) in Kooperation mit dem Softwareunternehmen vmapit GmbH, bei dem sich Vereine bis Mai 2016 für die Konzeption einer eigenen Vereinsapp bewerben konnten. Eines dieser Vereine war auch die SG Einheit Zepernick, die ab nun eine eigene App besitzt. Ab sofort können Fans der Zepernicker mit einem iOS- oder Androidbetriebssystem die App kostenlos runterladen, um so immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Hier der QR Code zum direkten installieren.

Heiko Schickram

Eröffnung in Werneuchen mit den Gästen

Landesleistungsstützpunkt Niederbarnim – Leichtathletik

Viele Jahre bereits bestimmen die Leichtathleten der SG Empor Niederbarnim das Niveau im Land Brandenburg mit. Besonders die Nachwuchsarbeit mit vielen Delegierungen zu den verschiedenen Sportschulen in Deutschland zeichnen den Verein aus. Auch die Sportler von Rot-Weiß Werneuchen haben bereits einige Delegierungen erreicht und zeigen eine sehr gute Trainingsarbeit. Die Leichtathleten der SG Zühlsdorf sind ein sehr jungen, aufstrebender Leichtathletikverein mit einem großen Potential und sehr engagierten und gut ausgebildeten Übungsleitern. So war es ein logischer Schritt, alle drei Vereine bündel ihre Möglichkeiten und Potentiale und werden in Zukunft den weiteren Weg gemeinsam gehen. Aufgrund der bisherigen Leistungen beschlossen die drei Vereine sich als Landesleistungsstützpunkt Leichtathletik zu bewerben und somit auch Ansprechpartner und Unterstützer für andere Leichtathleten der Region zu werden. Am 16.9.2017 wollten die Vereine ein kleines Sommerfest durchführen, sich vorstellen und gemeinsam Sport treiben. Es konnten die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt werden.

Viele Gäste konnten die Leichtathleten auf dem Sportplatz in Werneuchen begrüßen. Die Präsidentin des Brandenburger Landtages, Frau Britta Stark, der Fraktionsvorsitzende im Landtag Brandenburg, Herr Ralf Christoffers, die Bürgermeister von Bernau Herr Andre Stahl und vom Mühlenbecker Land, Herr Filippo Smaldino-Stattaus , die Kandidatin zum Deutschen Bundestag Frau Kerstin Kühn, der Vereinsvorsitzende von Rot-Weiß Werneuchen Frank Heinze und der Vizepräsident und leitende Landestrainer Herr Kai- Uwe Meier waren gekommen und begrüßten und beglückwünschten die Leichtathleten zu ihren Leistungen. Das so viele Politiker den Weg zu den Leichtathleten gefunden haben, ist auch eine Anerkennung und Würdigung der bisherigen Arbeit in den 3 Vereinen. Herr Meier gab bei dieser Gelegenheit noch bekannt, das es ab jetzt einen Landesleistungsstützpunkt der 3 Vereine gibt und bedankte sich für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Natürlich war die Freude bei den Anwesenden groß und sie hatten aber auch etwas vorbereitet, T- Shirts für die Vereine. Für die Gäste und die über 100 Zuschauer gab es eine kleine Einführung in die Leichtathletik, erfolgreiche Sportler demonstrierten ihre Disziplinen und es wurde viel über Leichtathletik in Deutschland und Sportförderung gesprochen und diskutiert. Bei besten Wetterbedingungen probierten die Besucher und

Präsentation der T- Shirts durch v.l. Abteilungsleiter Leichtathletik Diana Driesener (Zühlsdorf), Lutz Sachse (Niederbarnim) und Jana Heinrich (Werneuchen)

Demonstration Kugelstoßen (Rika Schaarschmidt, 12 Jahre)

Gäste einiges aus und am Ende legten 51 Teilnehmer die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich ab.
Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die sicherlich in Panketal und Zühlsdorf eine Fortführung haben wird. Der nächste große Höhepunkt für den Stützpunkt wird die offene Hallenkreismeisterschaft in Panketal am 18.11.2017 sein.
Informationen über die Leichtathleten unter www. sg-niederbarnim.de

Mit sportlichen Grüßen
Lutz Sachse

„Natürlich machen wir gerne Sport! Aber nur ganz selten, es soll ja etwas Besonderes bleiben!“

Das stimmt bei uns nicht ganz – trotz aller Regelmäßigkeit ist jede Sporteinheit etwas Besonderes. Wir sind stolz, so eine vielfältige Abteilung zu sein.

Die Abteilung Fitness des SG Schwanebeck 98 e.V. stellt sich vor:

4 Trainerinnen, 5 Tage in der Woche, Gruppenmotivation Jung und Alt, Ganzkörpertraining, Tiefenmuskulatur, Kraft-Ausdauer, gemeinsam Lachen – gemeinsam Schwitzen Beweglichkeit, Atmung, gepflegte Materialien Anstrengung – Entspannung, mal laut – mal leise

Dienstag	14:00 – 16:00	Pilates	Sportmensa Schwanebeck
Dienstag	19:30 – 20:30	Aroha	Sportmensa Schwanebeck
Dienstag	20:30 - 21:30	Rückengymnastik	Sportmensa Schwanebeck
Mittwoch	18:30 - 19:30	Ganzkörpertraining	Schwanenhalle
Mittwoch	19:30 – 20:30	Aerobic & Fitness	Schwanenhalle
Mittwoch	20:00 – 21:00	Ganzkörper-FIT	1-Feld Halle Zepernick
Donnerstag	08:30 – 09:30	Senioren – Fitness	Sportmensa Schwanebeck
Donnerstag	14:30 – 16:00	Kraft-Ausdauer-Training	Sportmensa Schwanebeck
Freitag	19:00 – 20:00	Pilates	Sportmensa Schwanebeck
Sonntag	18:00 – 19:00	Wochenend-Fitness	Sportmensa Schwanebeck

Wenn Ihr Spaß an Sport habt, traut Euch! Kommt vorbei und macht einfach mit. Bei uns findet jeder „seinen“ Kurs! Und wenn Ihr noch Fragen habt, dann schreibt uns:
fitness@sg-schwanebeck-98.de

Wir freuen uns auf Euch!
Wir machen gerne Sport! Gemeinsam!

Am 09.09.2017 fand unser 1. Priesterwälder THS-Turnier statt. Wir durften Sportfreunde vom HSV Ahrensfelde e.V., HSV Friedrichshagen e.V., HSV Cottbus-Nord e.V., HSV Köthen 98 e.V. aus dem schönen Sachsen-Anhalt sowie unsere Richterin Claudia Wagner vom Rüdersdorfer HSV 1990 e.V. begrüßen.

Teilnehmer aller Altersklassen, von jungen 15 bis hin zu stolzen 66 Jahren waren vertreten und zeigten mit viel Freude und Engagement Höchstleistungen.

Wir möchten uns an der Stelle bei unseren Nachbarn, welche viel Verständnis zeigten und uns sogar mit Kuchen und Muffins sowie Besuchen überraschten, bedanken!

Euer HSV Zepernick e.V.

SENIOREN

Ein gemeinsamer Tag mit Silke Pienschke

Am 7. September haben wir uns wieder am Genfer Platz getroffen, um einige gemütlichen Stunden zu verbringen. Diesmal freuten wir uns darauf, dass Frau Silke Pienschke, die eine Physiotherapeutische Praxis in der Inntaler Str. hat, uns an diesem Tage in Erinnerung ruft, was wir alles selbst tun können, um unsere Gesundheit zu erhalten.
Aber dazu später etwas mehr.
Erst einmal wollen wir Ihnen, etwas ausführlicher den schönen Raum am Genfer Platz zeigen. Aber gleichzeitig sehen sie auch unsere Kaffeetafel. Wir sind alle sehr dankbar, dass wir Monat für Monat diesen schönen Raum nutzen dürfen. Dem Amt Panketal sagen wir danke. Die gut ausgestatte Küche, die ausreichende Anzahl an Tischen und Stühlen macht viel möglich. Dies alles trägt auch zur Durchführung unserer gemütlichen Zusammenkünfte bei. Also recht herzlichen Dank.

Fensterseite zum Genfer Platz.

Zum Auftakt und zur Einstimmung auf die anstehende Gymnastikrunde, trug Frau Köhler ein Gymnastik-Gedicht vor. Denn einmal im Jahr donnerstags nach drei da wird am Genfer Platz Seniorengymnastik betrieben. Man kann sagen: „trotz der Quälerei, macht es doch die Seele frei. Uns macht es viel Spaß, drum geben wir einmal Im Jahr richtig

Vollgas." Hier nun noch ein paar Zeilen aus unserem umgedichteten Gymnastik-Gedicht. Das Laufen fällt zwar manchem schwer, aber klagen hört man keinen mehr. Es wird auch keiner nach Hause hinken, dafür aber einen kräftigen Schluck trinken. Frau Pienschke gilt nun unser Dank, bis zum nächsten Jahr ist´s leider noch lang.
Die Physiotherapeutin hat an alle Gelenke unseres Körpers gedacht. Erst waren Arme und Kopf dran, dann folgten Übungen mit den Beinen, die man sogar im Bett am frühen Morgen oder Abend ausführen kann. Auch an das Gleichgewicht wurde gedacht. Es wurde fleißig mitgemacht, wie man hier sehen kann.
Vielen Dank an Frau Pienschke, es ist nicht selbstverständlich kostenlos seine Zeit zu opfern und das Jahr für Jahr.

R. Friede
Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge

Aktuell bestand die Runde aus 14 Personen

Birkenwäldchen – weitere Termine

Die Seniorengruppe Birkenwäldchen hat weiterhin regen Zuspruch. Beim Treffen am 23. August gab es zum Beispiel eine lebhafte Diskussion über die Geschichte von Schwanebeck, wobei noch einige Broschüren der 750-Jahr-Feier verteilt wurden. In diesem Monat wäre es eigentlich Zeit für eine 760-Jahr-Feier. Aber da hat wohl nicht einmal der Ortsbeirat Schwanebeck daran gedacht. Auch gab es wieder Anleitungen für tägliche Gymnastik – Schwerpunkt Wirbelsäule.
Die nächsten Treffen finden weiterhin monatlich statt:
Wann? Mittwoch 25. Oktober 2017 um 14:30 Uhr
Mittwoch 22. November 2017 um 14:30 Uhr
Wo? Im Familienzentrum „Hand in Hand"
KiTa Birkenwäldchen in der Wernigeroder Straße 24
Neulinge sind weiterhin willkommen.
Kontakt: Angelika Radunz Tel. 9442238 Email: radunz@gmx.net

Hubert Hayek

Gespannter Blick auf die Gymnastikvorführung (Frau Basche, Frau Zimmermann und Frau Kühn)

KIRCHE

Die Neuapostolische Kirche lädt herzlich zu ihren Gottesdiensten in die Menzelstraße 3b ein

Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag um 9.30 Uhr
und
Mittwoch um 19.30 Uhr

Gäste sind stets herzlich willkommen!
Neuapostolische Kirche Berlin Brandenburg
Kirchengemeinde Zepernick
www.nak-bbrb.de

Silvia Fröschner

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick im Pfarrsprengel Zepernick-Schönow

Die Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick finden in der doppeltürmigen St. Annenkirche sonntags jeweils um 10.30 Uhr statt. Im ersten und dritten Gottesdienst feiern wir das Abendmahl, einmal im Monat singen die derzeit 18 Kinder der Singschule im Gottesdienst; viele Gottesdienste werden außerdem vom Kirchenchor (St. Annenkantorei) und dem Posaunenchor musikalisch bereichert.
An jedem Sonntag bieten wir einen Kindergottesdienst an (außer in den Sommerferien). Im Seniorenheim „Eichenhof" (Clubraum, 1. Etage) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 10 Uhr, am 3. Dienstag im Monat findet dort um 10 Uhr eine Morgenandacht statt, gefolgt von der Gesprächsrunde „Gott und die Welt" gegenüber in der Bibliothek.
Dies und viele weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind in unserem Gemeindebrief „Kirchenfenster", das derzeit viermal im Jahr erscheint und an alle evangelischen Haushalte in Zepernick verteilt wird, zu entnehmen (auf Wunsch nehmen wir Sie gern in den Verteiler auf – mailen Sie uns unter zepsch@web.de).

Wolf Fröhling

POLITIK

Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Panketal

Die nächste Ortsvereinsversammlung findet am 9. Oktober um 19.00 Uhr in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt, Heinestraße 1, Ortsteil Zepernick statt.

Weitere Informationen unter www.spd-panketal.de

Uwe Voß

Einladung zur SPD-Fraktionssitzung

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretung und der Ausschüsse findet am
– Donnerstag, d*en 05.10.2017 um 19.00 Uhr*
– im Rathaussaal Panketal in der Schönower Str. 105 statt.
Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Sie haben Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.
Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 030 - 9443331 oder
per Mail: Voss-SPD-Panketal@gmx.de .
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.

Ursula Gambal-Voß
Fraktionsvorsitzende

Die Fraktion der CDU+FDP informiert

Wir laden Sie ein, mit uns Gespräche zu kommunalen sowie überregionalen Themen zu führen.
In der Fraktionssitzung am 04.10.2017 um 19:00 Uhr werden im Lesesaal der Bibliothek am Rathaus Panketal die Vorlagen zur Gemeindevertretersitzung am 16.10.2017 sowie aktuelle kommunalpolitische Themen beraten.
Die Sitzungen der Fraktion CDU+FDP sind öffentlich und dienen der Vorbereitung der Ausschusssitzungen. Sie können hier Fragen stellen oder auch Hinweise zu Ihren Themen für unsere künftige Arbeit in der Fraktion geben.

Dr. Sigrun Pilz
Fraktionsvorsitzende
CDU/FDP Fraktion

Verein für „Soziale Gerechtigkeit“ e.V.

zu unserer nächsten Zusammenkunft laden wir recht herzlich ein.

Termin: Donnerstag, den 05. Oktober 2017
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Schönower Str. 59 (Leo’s Restaurant)

Themen:
– Altanschließer und Staatshaftung, unterschiedliche Urteile
– Eigenbetrieb Jahresabschluss 2016, Gewinne in Millionenhöhe
- Verschiedenes
Nachbarn, Freunde und weitere Interessenten sind immer gern gesehene Gäste.

Joachim Collin

DIE LINKE Panketal informiert

Die ***Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung Panketal*** trifft sich **Mittwoch, den 04. Oktober 2017** im Rathaussaal, Schönower Straße 105, zu ihrer planmäßigen Tagung.
In öffentlicher Sitzung werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 16.Oktober 2017 behandelt.
(Ab 18:00 Uhr, also vor der Beratung der Fraktion) beteiligen wir uns an einer Informationsveranstaltung zum Thema: Niederschlagwasser-Satzung für Panketal.)

Beginn der Fraktionssitzung: **19:00 Uhr**

Unseren Linken Stammtisch
haben wir Mittwoch, den **25. Oktober 2017** wieder in Leo’s Restauration (Weinkeller) reserviert.
Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Meinungen zu aktuellen politischen Themen oder zu neuen Entwicklungen in unserer Gemeinde auszutauschen, ist herzlich eingeladen.

Beginn: **19:00 Uhr**

Es ist fast geschafft:
Der Geh- und Radweg
an der L200 von Gehrenberge nach Bernau
soll am 20. Oktober 2017 offiziell übergeben werden.

Die Bürgerinitiative, die sich seit vielen Jahren vehement für den Bau engagiert hat, lädt die zahlreichen Unterstützer zu diesem Ereignis herzlich ein. (Nähere Informationen über Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung werden in der MOZ veröffentlicht)

Weitere Informationen über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, Standpunkte zum Straßenbau in Panketal, zur Schulentwicklung in Panketal, zum ÖPNV, zum Bau des Radweges an der L 200 von Gehrenberge nach Bernau und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

Hoffmann & Partner GmbH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Niederlassung Panketal

Niederlassungsleiterin: StBin Dr. Stefanie Sewekow
Schönower Straße 43 · 16341 Panketal OT Zepernick
Tel.: (030) 945 09 10 · Fax: (030) 94 50 91 44
E-Mail: hp-zepernick@etl.de
Internet: www.etl.de/hp-zepernick

ETL
Mitglied der European Tax & Law

Tätigkeitsschwerpunkte
• Gestaltende Steuerberatung • Existensgründerberatung
• betriebswirtschaftliche Beratung • Erstellung von Steuererklärungen

SERVICE

Die Behindertenbeauftragte informiert

Ich habe durch umfangreiche Vorgespräche erreicht, dass in Panketal in einem zurzeit leerstehenden Gebäude auf dem Grundstück des Seniorenheimes in der Schönerlinder Straße 11 eine Wohneinrichtung für junge Erwachsene mit Handicap entstehen soll. Dazu hat ein Gespräch mit dem Eigentümer und Betreiber des Seniorenheimes, der Burchard-Führer Gruppe und den zuständigen Abteilungen des Landkreises Barnim stattgefunden. So ein Wohnprojekt in Panketal wäre ein großer Zugewinn für die Betroffenen durch die Nähe zu ihren Angehörigen.

Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörige findet am Dienstag, den 10.10.2017, 17 - 18 Uhr im „Glaskasten" im Foyer des Rathauses statt.
Die Behindertenbeauftragte ist telefonisch erreichbar unter: (030) 94791188 und E-Mail: fannytrometer@gmail.com.

Ilona Trometer

Abholung von Straßenlaub

Wie in jedem, so auch in diesem Jahr, unterstützt der Bauhof der Gemeinde Panketal wieder die Grundstückseigentümer bei der Erfüllung ihrer Straßenreinigungspflicht durch kostenfreie Abholung des Laubes der Straßenbäume. Dazu sind die nachfolgend benannten „Entsorgungsbezirke" gebildet worden. Hier werden die Mitarbeiter des Bauhofes in den angegebenen Zeiträumen die baumbestandenen Straßen abfahren und das bereitgestellte Laub abholen. Das Zusammenkehren und Abfüllen des Laubes in Säcke ist nach wie vor Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des zur Straßenreinigung Verpflichteten.

In die zum Abholen bereitgestellten Säcke, die nach Entleerung wieder über den Gartenzaun zurückgegeben werden, darf nur Laub von Straßenbäumen gefüllt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Säcke nicht überfüllt werden oder mehr als ca. 25 kg wiegen (nasses Laub). Mit anderen Abfällen gefüllte Säcke werden nicht entleert und sind gemäß der jeweils geltenden Straßenreinigungssatzung vom Grundstückseigentümer bzw. dem Verpflichteten auf dessen Kosten zu entsorgen.

Es muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass es sich bei der **Straßenlaubentsorgung** um eine **freiwillige Leistung der Gemeindeverwaltung Panketal** handelt, weshalb sich hieraus auch kein Rechtsanspruch auf vollständige Entsorgung des Straßenlaubes ableitet. Das Abholen des Laubes erfolgt nach folgendem Tourenplan:

Zeitraum	**Ortsteil bzw. den Bezirk begrenzende Straßen**
09.10. – 13.10.2017 u.	Zepernick:
06.11. – 10.11.2017	Im von folgenden Straßen eingegrenzten Gebiet: Winklerstraße – Schillerstraße – Bahnhofstraße – Bucher Straße – Alt Zepernick – Schönower Straße – Robert-Koch Straße – Buchenallee – Kastanienallee – Heinestraße sowie Lutherstraße – Dompromenade – Priesterweg sowie Hobrechtsfelde: gesamte Ortslage
16.10. – 20.10.2017 u.	Zepernick:
13.11. – 17.11.2017	Musikerviertel und im von folgenden Straßen eingegrenzten Gebiet: Bernauer Straße – Schönower Straße – Elbestraße – Grenze Stadt Bernau bei Berlin
23.10. – 27.10.2017 u.	Schwanebeck: gesamte Ortslage
20.11. – 24.11.2017	
30.10. – 02.11.2017 u.	Zepernick: Schweizer Viertel, Harzer Viertel
27.11. – 01.12.2017	

Aufgrund von Witterungseinflüssen, begrenzter Personalkapazität, etc. kann von diesem Abfahrplan abgewichen werden. Die Anfahrt erfolgt nur einmal pro Straße.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lucy Fotschki,
Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung/Grünflächen

Bürgerstiftung Panketal bietet hochwertige Möbel an

Die Bürgerstiftung Panketal bietet interessierten Bürgern gebrauchte Möbel an. Es handelt sich um einen Wohnzimmerschrank, eine Couch mit zwei Sesseln sowie drei Liegen, die sich in einem sehr guten Zustand befinden. Die Einzelstücke werden gegen eine Spende zur Selbstabholung bereitgestellt.

Ansprechpartner ist Herr Gierke, Tel. 0151-56313753.

Mit freundlichen Grüßen
Lothar Gierke

Bürgerberatung

Der Arbeitslosenservice Bernau führt im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe" an jedem 4. Dienstag im Monat zwischen 14:00-16:00 Uhr eine Bürgerberatung im Rathaus der Gemeinde Panketal (Beratungsraum im Foyer), Schönower Str. 105 direkt am S-Bahnhof Zepernick durch. Sie können hier Fragen zur Arbeitslosigkeit (ALG I, ALG II) stellen und bekommen Hilfestellungen beim Ausfüllen von Anträgen wie z.B. Bafög, Wohngeld, BAB, ALG I, ALG II, etc. Die Beratung erfolgt individuell, vertraulich und kostenlos für Sie.

Die nächsten Termine:, 24.10.2017, 28.11.2017

Außerhalb der Sprechstunden im Rathaus Panketal ist der Arbeitslosenservice Bernau in der Zepernicker Chaussee 45 in 16321 Bernau bei Berlin zu finden und telefonisch unter der 03338/2249 zu erreichen.

Julia Stege
Jugend Soziales Kultur

Internationaler Schüleraustausch – Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 08. Dezember 2017 bis 13. Februar 2018
58 Schüler(innen), 16-17 Jahre
Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión
Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018
7 Schüler(innen), 16-17 Jahre
Dt. Schule in Villarrica
Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018
9 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru

Alexander von Humboldt Schule, Lima
Familienaufenthalt: 06. Januar 2018 bis 24. Februar 2018
40 Schüler(innen), 14-16 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert.
Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.
Schöne Grüße aus Stuttgart

Julia Pfizenmayer
Schwaben International e.V.

Sprechstunde der Schiedsstelle im Oktober 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund des Feiertages am 03.10.17 verschiebt sich die Sprechstunde der Schiedsstelle Panketal um eine Woche. Die Sprechstunde findet am Dienstag, den 10.10.17, ab 17.00 Uhr im Rathaus statt. Ab November ist die Schiedsstelle wieder an jedem 1. Dienstag im Monat im Rathaus erreichbar

Ihre Schiedsstelle

Gewerberäume in der Heinestraße 1 ab sofort zu vermieten!

Ehemalige Praxisräume, 75 m² auf 2 Zimmer verteilt.
Zweites OG mit Aufzug.
Kaltmiete 8 €/m² plus Betriebskosten.
Weitere Auskünfte erteilt Frau Wilhelm, Wohnungsverwaltung
Tel: 030-94511116.

Rainer Fornell,
Bürgermeister

Rentenberatung

Im Oktober 2017 finden die Sprechzeiten mit Beginn 13.00 Uhr jeweils

am Mittwoch, den 11. und 25. Oktober 2017

im
Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum im Bucher Bürgerhaus
Franz-Schmidt-Straße 8-10 in 13125 Berlin-Buch statt.

Termine bitte unter 0170 - 8119355 oder 030 - 96207341.

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

WIRTSCHAFT

Hereinspaziert und inspiriert ...

... genießen und entdecken.
Hier ist ein Einkauf ein etwas anderes Erlebnis. Es duftet nach frischen Kaffeebohnen, kleine Blümlein zieren die Sitzecke, entspannte Musik klingt aus den Lautsprechern und mit ein wenig Glück hört man ein Brummen aus dem Hinterraum.
Da fragt man sich doch, wo sei man nur gelandet?!
Ganz nah, und viele fahren täglich daran vorbei. Im Ortskern Zepernicks, im alten Schuhgeschäft, findet man nun in den historischen Regalen allerhand ums Schreiben, Zeichnen, Drukken und Schenken.
Mit einem etwas ungewöhnlichen Konzept betreibt Jenny Trojak das „NUR EIN MÜ."
Zum Einen darf man ankommen, erstmal durchatmen, Tasche ablegen und verweilen. In Ruhe in kreativer Lektüre schmökern, vielleicht einen Cappuccino trinken und bedacht durch die Regale streifen. Im Mü. wirken die Produkte, verkaufsförderne Displays und Verpackungsschnickschnack sind nicht zu finden. So muss man schon genau hinschauen, um die feinen Produkte aus unserer Region, von Traditonsunternehmen aus Deutschland oder die Qualitätsprodukte aus der ganzen Welt zu entdecken. Zum Anderen rattert es an mindestens zwei Tagen in der Woche in der Werkstatt. Dort wird gedruckt, geschnitten,

Der Bürgermeister beglückwünschte Frau Trojak zur Eröffnung

gerillt, geprägt ... In der Druckerei mit historischen Buchdruckmaschinen und Setzkästen entstehen kleine Druckschätze und werden komplett in einer Hand nachhaltig produziert.
Nach ersten Workshops vor dem Sommer finden auch interessante Kurse im Herbst statt, welche haptische Erlebnisse nach Hause oder an Freunde zaubern lassen:
Buchbindeworkshop: Japanische Heftung
- Notizhefte selbst binden und individualisieren
KURS 1: 9. und 10. Oktober 2017 = jeweils 16 bis 18 Uhr
KURS 2: 9. und 10. Oktober 2017 = jeweils 19 bis 21 Uhr
56 EUR inkl. MwSt. und aller Materialien
Workshop: Kitchen Litho
- eine Drucktechnik, die sich in der Küche umsetzen lässt
KURS 1: 11. November 2017 // 14 bis 18 Uhr
KURS 2: 12. November 2017 // 11 bis 15 Uhr
114 EUR inkl. MwSt und aller Materialien
Workshop: Kartenwerke mit Kerstin Franze
- Panketaler Bloggerin zeigt tolle Techniken für eigene Kartenkreationen
18. November 2017 > 14 bis 17 Uhr
28 EUR inkl. MwSt. und aller Materialien
Weitere Infos auf www.nureinmü.de, www.facebook.com/nureinmue oder im NUR EIN MÜ.
Anmeldungen unter trojak@nureinmü.de
NUR EIN MÜ.
Papeterie und Letterpress
Schönower Straße 82 – 84
16341 Panketal
trojak@nureinmü.de
030 930 24 664
www.nureinmü.de www.facebook.com/nureinmue
Zeiten der Öffnung:
MO + DI nach persönlicher Vereinbarung
MI bis FR 11 – 18 Uhr
SA 10 – 13 Uhr
Schauen Sie gern einfach mal vorbei, lassen sich inspirieren oder gezielt kleine Geschenke, Kalender, Besonderheiten finden.

Ein Partner - Effiziente Möglichkeiten ...
HAUS & BAU MANAGEMENT
• Hausverwaltung
• fachliche Beratung im
· Hochbau
· Feuchtigkeit am Bau
• Thermografie
BAU-ÜBERWACHUNG -GUTACHTEN -LEITUNG
Brennerstraße 14, 16341 Panketal,
Telefon 030-94 79 50 21, www.haus-bau-management.de
... Günter Steinhöfel